

1966

Weiterer Anstieg des Mitgliederstandes auf 416 Mitglieder. 200 Jahreskarten wurden ausgegeben.

Georg Hartwich wird Fischerkönig 1966.

Gewinner des Mannschaftspokals wurde zum dritten Male der Fischereiverein Weiden. Die Mannschaft des Sportanglerbundes Weiden belegte den zweiten Platz. In Regen wurde die Mannschaft des Sportanglerbundes Weiden erfolgreicher Dritter, ebenso wie der Fischerkönig Georg Hartwich beim Bayerischen Königsfischen.

Die Aktivitäten der Turnierwerfer reduzierten sich auf Grund der ungerechten Klasseneinteilung.

Werner Blenz löste seinen Vater als Vereinsmeister beim Vereinsturnier ab.

Die Arbeit der Fischereiaufseher unter Führung ihres Obmannes Rigobert Weinthaler zeigte Resultat, u.a. auch den Ausschluß eines Vereinsmitgliedes.

Auf Vorschlag des Ausschusses und dem Beirat des FVO erhielt Arno Blenz die Silberne Ehrennadel des LFB.

Die Fischbesatzkosten stiegen auf 12.000 DM. Im Einzelnen wurden 40.000 Stück Aalbrut, 2 Zentner größere Hechte, 1.300 Satzhechte, 15 Zentner Schleien, 33 Zentner Karpfen, 88 Pfund Barsche, 2.000 Äschen, 1 ½ Zentner Regenbogenforellen, ½ Zentner Bachforellen und 400 Zander gesetzt.

2 Transportbehälter mit 100 und 500 Liter Fassungsvermögen mit Sauerstoffgerät und Zubehör wurden für den Besatz angeschafft.

Die Neuwahlen zeigten eine unveränderte Vorstandschaft. In den Ausschuß wurden die Mitglieder Hartwich Georg, Kraft, Schiffmann, Schneider, Hoffmann Erwin, Zange und Pöpperl gewählt.

Die Mitgliederversammlung beschloß, daß jedes aktive Mitglied mindestens 3 Monatsversammlungen sowie die Jahreshauptversammlung besuchen muß. Kassier Hans Vogel erhält als Anerkennung seiner Arbeit eine freie Jahreskarte.

Der Kassenbericht zeigte ein Barvermögen in Höhe von 6.02,54 DM sowie ein Anlagevermögen mit 6.250 DM.